

s.C.41.Ind.237.0. - NU/mb

Bern, den 11. Juni 1971

Verstaatlichung schweizerischer
Versicherungsgesellschaften in Indien

Herr Gmeiner vom Verband Schweizerischer Versicherungsgesellschaften ruft mich an und teilt mir mit, er komme soeben von einer Reise nach London zurück. Bei dieser Gelegenheit habe er mit Vertretern britischer Versicherungsgesellschaften Fühlung genommen. Die britischen Versicherungsgesellschaften beabsichtigen, eine Delegation nach Indien zu senden, um mit den indischen Behörden die Frage der Verstaatlichung der ausländischen Versicherungsgesellschaften zu diskutieren.

Wie mir Herr Gmeiner bestätigte, hat er im Auftrag seines Verbandes die private britische Verhandlungsdelegation gebeten, nicht nur die britischen, sondern auch die schweizerischen Interessen zu vertreten.

Die britische Delegation steht unter Leitung von Mr. Trinder. Es geht, soweit die Schweiz in Frage steht, um die Wahrnehmung der Interessen der Bâloise, Zürich und Schweiz Allgemeine. Mr. Trinder verfügt über alle weiteren notwendigen Angaben.

Die britischen Versicherungsgesellschaften verfügen über 80 bis 85% des ausländischen Versicherungsmarktes. Der Bedeutung nach folgen die USA, die übrigen Commonwealth-Länder und, an vierter Stelle, die Schweiz. Japan und Schweden haben nur unbedeutende Versicherungsinteressen.

Nach Auffassung der Briten kann das Prinzip der Verstaatlichung als solches nicht mehr in Frage gestellt werden. Es wird sich darum handeln, zu retten, was noch zu retten ist.

./.

- 2 -

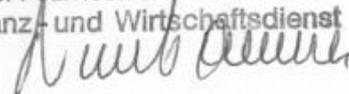
Insbesondere wird die britische Delegation versuchen, eine Ueberweisung der laufenden Ueberschüsse sicherzustellen und eine angemessene Verstaatlichungsentschädigung zugesprochen zu erhalten.

Die britische Delegation reist bereits am 13. Juni nach Indien. Am 15. Juni soll eine interne Sitzung mit den Vertretern der interessierten Botschaften und Versicherungsgesellschaften stattfinden. Die Kontakte mit der indischen Regierung sind vorgesehen für den 17. Juni. Die britische Delegation wohnt im Hotel Intercontinental in New Delhi.

Herr Gmeiner wird mir per Express eine Notiz über seine Besprechungen in London zugehen lassen.

Ich sichere Herrn Gmeiner zu, dass wir unsere Botschaft in New Delhi beauftragen werden, im Zusammenwirken mit dem britischen Hochkommissariat die Bemühungen der britischen Delegation zu unterstützen.

EIDG. POLITISCHES DEPARTEMENT
Finanz- und Wirtschaftsdienst



Kopie : - Herrn Minister Miesch
- MYJ